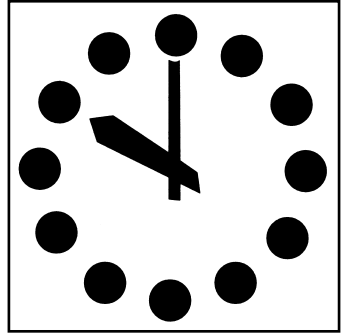


bei uns



in der Paulusgemeinde Stuttgart

Nr. 2 47. Jahrgang März 2009

**„Du sollst deinen Nächsten
lieben wie dich selbst;
ich bin der Herr.“**

3. Mose 19,18

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Ich liebe mich! – Und meinen Nächsten wie mich selbst!“ So lautete vor Jahren ein Werbespruch der Diakonie. Was zunächst so anstößig klang „Ich liebe mich!“ ist tatsächlich die Voraussetzung dafür, sich dem Nächsten liebevoll zuwenden zu können.

Es ist nämlich nicht gleichgültig, wie wir mit uns selbst umgehen, denn das wird sich immer auch darauf auswirken, wie wir unserem Nächsten begegnen.

In diesem biblischen Gebot (in der Lutherbibel mit der sperrigen Überschrift „Von der Heiligung des täglichen Lebens“ versehen) ist eine tiefe Weisheit ausgedrückt, ein Zusammenhang, den niemand auseinanderreißen sollte. Ich kann nicht anderen etwas geben, wenn ich es selbst nicht habe. Ich kann nicht frei sein für andere, wenn ich nur auf mich bezogen bin. Ich kann nicht mit anderen barmherzig umgehen, wenn ich mich selbst nur gnadenlos betrachte. Es braucht diese vernünftige Balance zwischen Selbstliebe und Nächstenliebe. Es braucht diese Bewegung vom Ich zum Du und wieder zurück. Nur so erkenne ich, was mein Gegenüber wirklich nötig hat und erdrücke ihn nicht mit Überfürsorge oder lasse ihn unbeachtet links liegen.

Der russische Dichter Dostojewski hat Recht, wenn er sagt: „Einen Menschen lieben, heißt, ihn so zu sehen, wie Gott ihn gemacht hat.“

Nun ist Liebe aber nicht einfach da wie Hunger oder Durst. Liebe ist vielmehr eine Gabe, ein Geschenk.



Liebe Leserinnen und Leser, vielleicht nutzen wir die Fastenzeit, um diese Gabe in unserem Leben zu entdecken. Zu entdecken, dass Gott durch Jesus von Nazareth in den Mantel des „Nächsten“ schlüpft, damit wir uns in ihm als liebenswürdig und liebesfähig erkennen, als Menschen, die geliebt werden und die lieben können. Wo das gelebt und erlebt wird, da geschieht die Heiligung des täglichen Lebens, da wird ein erster Schimmer von dem Licht des Ostermorgens in unserer so geschundenen Welt sichtbar.

Es grüßt Sie herzlich.

*Ihr Pfarrer
Kurt G. Wolff*

Musik in unserer Gemeinde



Gottesdienst mit den Stuttgarter Hymnus-Chorknaben

**Sonntag, 8. März, 10.00 Uhr,
Pauluskirche**

Wir freuen uns, dass die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben die musikalische Gestaltung dieses Gottesdienstes übernehmen. Im Zentrum des Programms stehen zwei große Motetten von Andreas Hammer-schmidt: „Schaffe in mir Gott ein reines Herz“ für sechsstimmigen Chor und die fünfstimmige Komposition „Zion spricht, der Herr hat mich verlassen“. Die Leitung hat Hanns-Friedrich Kunz, der den Knabenchor seit 1992 leitet.

Die Stuttgarter Hymnus-Chorknaben gibt es seit mehr als 100 Jahren. Mit breiten, weißen Kragen über schwarzen Talaren sind sie optisch unverwechselbar und ihre Konzerte fester Bestandteil des Musiklebens in Stuttgart und weit darüber hinaus. Konzertreisen führten sie in nahezu alle Länder Europas.

Getragen wird der Chor vom Evangelischen Kirchenkreis Stuttgart, der im Jahr 2008 aus dem Zusammenschluss der vier bisherigen evangelischen Kirchenbezirke auf dem Gebiet der Landeshauptstadt entstanden ist. Der Chor ist offen für Jungen aller Konfessionen. Das Repertoire „des Hymnus“ orientiert sich an der geistlichen Vokalmusik und beinhaltet sowohl A-capella-Werke als auch Oratorien, Passionen und Kantaten. Parallel zur Konzerttätigkeit nimmt die musikalisch-liturgische Gestaltung von Gottesdiensten einen festen Platz im Jahresablauf ein.

Herzliche Einladung, wir freuen uns auf Sie.

Weitere Infos: www.hymnus-chor.de

Christine Lacha

Samstag, 14. März
19.00 Uhr, Pauluskirche

Johannes-Passion

**BWV 245
von Johann Sebastian Bach**

Johanna Zimmer, Sopran
Marion Eckstein, Alt
Johannes Kaleschke, Tenor
(Evangelist und Arien)
Thorsten Müller, Bass
(Christus und Arien)
Sebastian Auer, Bass (Pilatus)

Akademischer Chor und
Mitglieder des Akademischen
Orchesters der Universität Stuttgart
Paulus-Chor

Leitung: Dieter Kurz

Der Eintritt ist frei,
um Spenden wird gebeten.

Die Johannes-Passion

Über die authentische Aufführungspraxis der Bachschen Johannes-Passion ist in den letzten 200 Jahren viel geredet und geschrieben worden. Man weiß, dass Bach selbst seine Werke durchaus mit sehr wenigen Musikern (14 Chorknaben- und Männerstimmen) aufgeführt hat. Aber auch eine Mendelssohnsche Aufführung, die etwa 100 Jahre später in der Zeit der großen Chorvereinigungen stattfand, hat durchaus ihre Berechtigung. Wer weiß, ob Bach nicht auch gerne mit solch einer Besetzung gearbeitet hätte, wenn sie ihm zur Verfügung gestanden hätte. Händel führte zeitgleich mit Bach seine großen Oratorien mit viel größeren Besetzungen auf. Auch über die Interpretation der Choräle wird viel diskutiert. Manche Bach-Spezialisten ziehen sogar ihre Ausführung als Gemeindechoräle in Betracht, da sie vom theologischen Aspekt her immer als eine Antwort der Gemeinde auf die biblische Handlung in Rezitativen und Volkschören gedacht sind, ebenso auch als Echo auf die betrachtenden Elemente in den Arien. Unsere Aufführung versucht, solche Aspekte zu integrieren: Die großen, plakativen Chöre werden wir in voller Besetzung singen und spielen. Einige filigrane, zarte Chöre aber wird nur ein kleiner Chor übernehmen. Der theologische Charakter der Choräle wird durch die Erweiterung des großen Chors durch den Paulus-Chor unterstrichen.

Stoertzenbach / Wich

Kreuz und quer durch die Gemeinde

Musik im Gottesdienst
Sonntag, 29. März
10.00 Uhr, Pauluskirche

Motetten

von
Felix Mendelssohn-Bartholdy

Paulus-Chor
Leitung: Dieter Kurz

Schüler-Konzert

Sonntag, den 22. März,
16.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal
**Kammermusik und Solowerke
mit Schülerinnen und Schülern
von balance Forum für Musik e.V.**
balance Forum für Musik ist ein
Zusammenschluss von elf Musi-
kern aus dem Großraum Stuttgart,
die ihre künstlerische und pädago-
gische Arbeit vernetzen. Regel-
mäßig finden Vorspiele und Kon-
zerte statt, um den Schülern die
Möglichkeit zu geben, sich gegen-
seitig wahrzunehmen und auf dem
Podium Erfahrungen zu sammeln.
Wir freuen uns auf ein interessier-
tes Publikum, der Eintritt ist frei!

Margret Augst

Das
PAULUSCAFÉ

Montag, 9. März 2009

„Winter ade“

14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Es freut sich auf Sie:
das Vorbereitungsteam
des Pauluscafés

Sonntag, 22. März
19.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

Der Treffpunkt lädt
Musikliebhaber aus der Gemeinde
herzlich ein zu einem

Liederabend

„Lieder eines fahrenden Gesellen“
von **Gustav Mahler**
und **ausgewählte Lieder von**
Richard Strauss und Hugo Wolf

Siegfried Hees, Bariton
Klaus Breuer, Klavier

Der Eintritt ist frei.

Der Frauenkreis

Zu „Arbeit unter Frauen im Urwald
von Papua-Neuguinea“ wird uns
Schwester Gisela Leitner am
Mittwoch, den 11. März berich-
ten. Sie war viele Jahre als Kran-
kenschwester und Missionarin mit
dem Motorrad, Geländewagen,
Boot und zu Fuß unterwegs in den
Urwäldern Papua-Neuguineas, um
in den entlegensten Dörfern Kinder
und Mütter medizinisch zu versor-
gen, Hebamme zu sein und Frauen-
kreise aufzubauen.

Am **Mittwoch, den 25. März** las-
sen wir uns von unserem Herrn
Jesus Christus in seinem Mahl die-
nen. Brot und Wein sind Zeichen
seiner Hingabe für unser Leben.

Nehmen Sie die Einladung zu den
beiden unterschiedlichen Nach-
mittagen an und kommen Sie in
den Theodor-Traub-Saal!

Beginn: jeweils 14.30 Uhr.

Auf Ihr Kommen freut sich

Ihre Diakonin Marie-Luise Strauß

Sonntagsfreude

Sonntag, 15. März,
15.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

„Charles Darwin und der Evolutionsgedanke“

zum 200. Geburtstag
des Forschers

Wir laden Sie herzlich
zu diesem Nachmittag
mit Kaffee und Kuchen ein.

Zur Ruine Helfenberg



wandern wir am Sams-
tag, den 21. März. Treffpunkt ist um
8.50 Uhr an der S-Bahnstation
Schwabstraße, Eingang Seyffer-
straße. Abfahrt mit der S4 um
9.03 Uhr, Weiterfahrt mit dem Bus
um 9.46 Uhr zum Ausgangspunkt.
Die reine Wanderzeit beträgt etwa
drei Stunden. Bitte nehmen Sie sich
ein Rucksackvesper mit. Stöcke und
weiche Schuhe wären empfehlens-
wert. Kleinere Steigungen sind zu
bewältigen. Eine Schlusseinkehr
kann nur an der bestens bekannten
Burggaststätte gemacht werden. Die
anderen Lokale öffnen erst am
Abend.

Peter Schirm

Kreuz und quer durch die Gemeinde

Der „etwas Andere“ Gottesdienst



Das Kreuz mit dem Kreuz

Sonntagabend: Das Wochenende ist am Ausklingen – die neue Woche steht bevor. An dieser Schnittstelle kann es gut sein, nochmal Ruhe zu finden, Atem zu holen – vielleicht auch Kraft und Orientierung, um den Anforderungen der neuen Arbeitswoche zu begegnen.

Zum zweiten Mal lädt ein Team von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus unserer Gemeinde zu dem „etwas Anderen Gottesdienst“ ein.

Das „Kreuz“ steht diesmal im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Als Kruzifix hängt es in den Kirchen, manche tragen es als Halskette. Eltern kommen ins Stottern, wenn sie ihren Kindern seine Bedeutung erklären sollen. Was hat es mit dem Kreuz auf sich?

Sind Sie neugierig geworden? Kommen Sie doch einfach am 1. März um 19.00 Uhr in die Pauluskirche. Nach dem Gottesdienst gibt es noch die Möglichkeit, sich bei einem kleinen Imbiss auszutauschen. Herzliche Einladung!

An alle Vogelliebhaber!

Am Montag, den 9. März haben wir um 20.00 Uhr im Eisenachzimmer den Ornithologen Reinhard Mache zu Gast. Er wird über den Vogel des Jahres (Eisvogel) und Neues aus der heimischen Vogelwelt berichten. Der Eintritt ist frei, wir sammeln aber eine Spende für den Vogelschutz in Stuttgart. Wenn Sie also Vögel lieben, dann sind Sie herzlich eingeladen.

Susanne Knopp

Ökumenischer Gesprächskreis

Am Mittwoch, den 25.03. trifft sich um 19.30 Uhr wieder der Ökumenische Gesprächskreis im Gemeindezentrum der Paulusgemeinde. „Die orthodoxen Kirchen – ihre Geschichte und ihre Besonderheiten“ werden uns an diesem Abend beschäftigen.

S. Pfeifer, S. Finkbeiner

Airportseelsorge am Flughafen Stuttgart

Die ökumenische Airportseelsorge am Flughafen Stuttgart sucht ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wenn Sie

- an einer vielseitigen Tätigkeit im Auftrag der evangelischen und katholischen Kirche interessiert sind,
- sich flexibel auf unterschiedliche Situationen einstellen können,
- kontaktfreudig sind,

eine Fremdsprache sprechen, dann treten Sie mit uns bis 31.03.09 in Verbindung: Airportseelsorge Stuttgart, Terminal 3, Ebene 2, 70629 Stuttgart

Diakon Otto Rapp 0711-9484100

Sr. Agnesita Dobler 0711-9484101



Wir sind für Sie da. Jeden Tag

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche und unterstützende Dienste
- Mahlzeitendienst
- Hausnotruf
- Kurzzeitpflege
- 24-Stunden-Betreuung/Mehrstundenbetreuung
- Beratung und Anleitung zuhause

Fragen Sie, wir helfen weiter
Pflegedienstleitung Daniela Schmidt
0711/69 26 18 oder 0711/636 63 14

Sonntags-Kinderkirche



Am 1. und 15. März laden wir zur Kinderkirche ein, die immer parallel zum Gottesdienst um 10.00 Uhr stattfindet. Bis Ostern stehen Jesussagen im Mittelpunkt. Der Ostergottesdienst wird dann als Gottesdienst für Jung und Alt mit der Kinderkirche gemeinsam gestaltet.

Ihr Kinderkirchteam

Infohefte erhältlich

Infohefte mit der Übersicht über alle Stuttgarter Waldheime sowie Infohefte mit den auswärtigen Freizeitangeboten des Evangelischen Jugendwerks können in begrenzter Anzahl gerne im Gemeindebüro abgeholt werden.

Opfer

- 01.03. Weltmission: Kirchen gegen Armut auf Sulawesi
- 08.03. Hymnenschor
- 15.03. Weltmission: Kirchen gegen Armut auf Sulawesi
- 22.03. Landeskirchliches Opfer: für Dorfkirchen in Thüringen
- 29.03. Eigene: Konfirmandenarbeit

Terminkalender März 2009

Gottesdienste

- Hauptgottesdienst:*
in der Pauluskirche
sonn- und feiertags 10.00 Uhr
01.03. 10.00 Uhr, Finkbeiner,
mit Kinderkirche, anschl.
Paulustreff im
Theodor-Traub-Saal
*Der „etwas andere
Gottesdienst“*
19.00 Uhr, Gottesdienstteam
06.03. *Weltgebetstagsgottesdienst*
19.00 Uhr, Zionskirche,
Silberburgstraße 134
08.03. 10.00 Uhr, Wolff,
mit Hymnenschor
15.03. 10.00 Uhr, Wolff,
mit Abendmahl, Kinderkirche
22.03. 10.00 Uhr, Finkbeiner,
mit Posaunenchor
29.03. *Goldene Konfirmation*
10.00 Uhr, Finkbeiner,
mit Pauluschor
Eritreische Gemeinde:
Sonntag, 08.03., 22.03.,
11.00 Uhr, Ghebreweldi,
Eisenachzimmer

Gruppen und Kreise

- Besuchsdienst*
Mittwoch, 11.03.,
19.30 Uhr, Wartburgzimmer
Bibelgesprächskreis
Dienstag, 03.03., 17.03., 31.03.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer
Frauenkreis
Mittwoch, 11.03., 25.03.,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal
Gesprächskreis für Frauen
Dienstag, 10.03.,
14.45 Uhr, Haus der Geschichte
Gospelchor
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 18.30 Uhr,
Theodor-Traub-Saal
Gymnastik
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
montags, 19.30 Uhr (Frauen),
dienstags, 15.00 Uhr (Senioren),
Theodor-Traub-Saal
Kinderchor
Bambini-Chor
donnerstags, 10.30 - 11.15 Uhr
(außer Ferien), Th.-Traub-Saal
für Schulkinder projektgebunden
Kinderclub/Kinderkino
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
dienstags, 16.30 Uhr
Untergeschoss der Pauluskirche
Literaturkreis
Freitag, 27.03.,
19.30 Uhr, Wartburgzimmer
Männer kochen
Freitag, 20.03.,
19.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal

- Ökumenischer Gesprächskreis*
Mittwoch, 25.03.,
19.30 Uhr, Paulusgemeindezent.
Pauluschor
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal
Paulusorchester
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
mittwochs, 20.00 Uhr,
Theodor-Traub-Saal
Posaunenchor
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
donnerstags, 20.00 Uhr,
Augsburgzimmer
Jungbläser
i.d.R. wöchentlich (außer Ferien)
freitags, 17.00 Uhr, Coburgzim.
Treffpunkt
Montag, 09.03.,
20.00 Uhr, Eisenachzimmer
Sonntag, 22.03.,
19.00 Uhr, Liederabend im
Theodor-Traub-Saal

Sonstige Termine

- Andacht Hasenbergheim*
Mittwoch, 04.03., 18.03.,
16 Uhr, Klugestr. 2, Finkbeiner
Johannes-Passion
Samstag, 14.03.,
19.00 Uhr, Pauluskirche
Kinderkleider+ -spielzeug-Basar
Sonntag, 08.03.,
14.30 - 17.00 Uhr, Th.-Traub-S.
Kindermusical-Probe (ab 8 Jahre)
Samstag, 07.03., 10.00-15.00 Uhr,
Untergeschoss, Th.-Traub-Saal
Kirchengemeinderatssitzung, öffentl.
Mittwoch, 04.03.,
19.30 Uhr, Erfurtzimmer
Pauluscafé
Montag, 09.03.,
14.30 Uhr, Theodor-Traub-Saal
Schülerkonzert
Sonntag, 22.03.,
16.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal
Sonntagsfreude
Sonntag, 15.03.,
15.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal
Tanznachmittag
Sonntag, 01.03.,
14.00 Uhr, Theodor-Traub-Saal
Wandergruppe
Samstag, 21.03., 8.50 Uhr,
Treff und Ziel siehe Artikel
„Sonntags nicht allein“
Sonntag, 29. März 2009,
Paul-Gerhardt-Begegnungsstätte
10.00 Uhr Gottesdienst in Paulus
11.30 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr Kaffee, Kuchen
Anmeldung zum Mittagessen bis
jeweils donnerstags davor bei Dia-
konin Kaag-Binder, Tel. 6 36 86 89.

Waldheim, Waldheim



Spiel und Spaß im Evang. Ferienwaldheim Feuerbachtal

Ferien vor dem Fernseher sind öde. Doch zum Glück gibt es das Evangelische Ferienwaldheim Feuerbachtal. Im kommenden Sommer öffnet es zum 88. Mal seine Tore. Wir, die Verantwortlichen des Waldheims, freuen uns auf einen spannenden und actionreichen Sommer mit Euch!

Sicher plant der eine oder die andere schon für die Sommerferien. Deshalb teilen wir euch schon heute unsere Anmeldetermine für die Sommerferien mit. Also aufgepasst, ihr großen und kleinen, jungen und alten Waldheimhasen:

Am 29. März habt ihr von 15.00 bis 17.00 Uhr in unserem Evang. Ferienwaldheim Feuerbachtal, Feuerbachtalstr. 215 die erste Möglichkeit euch für den Waldheimsommer im Täle anzumelden. Beim Familientag mit Kaffee und Kuchen heißen euch die Waldheimleitung und Mitarbeiter herzlich willkommen, und ihr habt die erste Gelegenheit das Gelände zu erkunden, Neues zu erfahren und euch auszutauschen.

Zwei weitere persönliche Anmelde-möglichkeiten habt ihr: Am 21. April von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeinde Botnang im Gemeindezentrum Fleckenwaldweg 3 und am 23. April von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Gedächtnis- und Rosenberggemeinde, Gemein-dehaus Rosenbergstr. 86.

Falls ihr und eure Eltern keinen dieser Termine wahrnehmen könnt, können euch eure Eltern auch persönlich anmelden oder das Anmeldeformular per Post zugeschickt bekommen.

Damit ihr auch wisst, wann dieses Jahr Waldheim stattfinden, sind hier unsere Termine 2009:

Abschnitt I 03.08. - 14.08.

Abschnitt II 17.08. - 28.08.

(Integrativ-Freizeit)

Abschnitt III 31.08. - 11.09.

Im Übrigen suchen wir noch engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab 16 Jahren für die Gruppenleitung und ab 18 Jahren für die Küche!

Mit ganz lieben Grüßen,

*das gesamte Waldheimteam des
Evangelischen Ferienwaldheims
Feuerbachtal*

Adresse: Evang. Ferienwaldheim

Feuerbachtal, Büro:

Gymnasiumstr. 36, 70174 Stuttgart,

Tel.: 0711/20 68-171

Email: wibke.zdunek@elk-wue.de



Ferien-erlebnisse im Waldheim Johannesgarten, Bauernwaldstraße 78

Kinder von 4 bis 13 Jahren haben die Möglichkeit, erlebnisreiche Wochen in den Oster- und Sommerferien mit „Vollpension“ bei uns zu verbringen. Auf die abwechslungsreiche Feriengestaltung mit den Kindern freuen sich altbewährte Mitarbeiter/innen sowie neue junge Leute.

Osterwaldheim:

14. bis 18. April – Anmeldungen für dieses Waldheim sind nur schriftlich möglich. Hierzu erhalten Sie weitere Informationen bei Frau Guttroff, Montag, Mittwoch und Freitag zwischen 9 und 12 Uhr, Telefon 0711/2569786

Sommerwochen I:

3. bis 21. August

Anmeldung: Dienstag, 28. April oder Dienstag, 9. Juni, jeweils 16.00 bis 18.00 Uhr.

Sommerwochen II:

24. August bis 5. September

Anmeldung: Dienstag, 16. Juni, 11.00 bis 13.00 Uhr sowie 18.00 bis 19.00 Uhr (Abbuchungen von der FamilienCard sind hier nur vormittags möglich)

Ort: jeweils Johannes-Gemein-dehaus Reuchlinstraße 32

Die Termine können auch übergreifend gebucht werden.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Diakonin Marie-Luise Strauß, Telefon 0160/90 95 08 38

Freude und Leid in unserer Gemeinde

Trauung

22.01. in der Kapelle Baschihof:
Angelika Scholl
und Uwe Scholl
geb. Samantzidis,
Obere Paulusstraße 54

32. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Bremen vom 20. bis 24. Mai

Anmeldung zur Gruppenfahrt

Teilnehmen können Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren, jüngere Kinder nur in Begleitung Erwachsener, ganze Familien. Wir bieten: Hinfahrt über Nacht im Sonderzug nach Bremen und zurück, Unterkunft in Privatquartieren bei Gastgebern zuhause oder Gemeinschaftsquartier in Schulen mit Isomatte und Schlafsack, Vortreffen zum Kennenlernen und Organisation Ende April. Leitung und Infos: Diakon Wolfgang Nebel (Tel. 0711/2068-182), Pfarrer Christoph Hildebrand-Ayasse (Tel. 0711/245414) oder im Internet unter www.kirchentag.de.

Anmeldefrist: bis Ende März schriftlich bei: Evang. Citykirchenarbeit, Gymnasiumstr. 36, Stuttgart, Tel. 0711/2068-195, Fax 0711/2068-327. Die Anmeldung ist mit Überweisung der Tagungskosten gültig.

Kinderclub

Gemeinsam spielen, Filme ansehen, ein interessantes Thema besprechen ... wer hat Lust, dabei zu sein im Kinderclub? Eingeladen sind alle Jungen und Mädchen zwischen 6 und 11 Jahren.



Jeden Dienstag um 16.30 Uhr im Untergeschoss der Pauluskirche, Eingang Bismarckstraße 40.

Unser Programm für März:

- 03.03. Film: „Rettet Trigger“, 78 min.
- 10.03. Neue Spiele ausprobieren
- 17.03. Film: „Der Fakir“, 85 min.
- 24.03. Wir gehen ins Heschlacher Schwimmbad
- 31.03. Film: „Sergeant Pepper“, 98 min.

Alle Filme sind für Kinder sehr gut geeignet und pädagogisch wertvoll. Wir freuen uns auf euch: Claudia Babenschneider, Jugendreferentin (Telefon 1877153) und Siegfried Finkbeiner (Telefon 6572562).

Bestattungen

- 14.01. Gertrud Rackelmann geb. Pohlmeier, 89 Jahre, früher Reinsburgstraße 130
- 22.01. Else Anna Collip geb. Montag, 86 Jahre, Bismarckstraße 67
- 05.02. Egon Reinhold Wider, 93 Jahre, Seyfferstraße 22
- 06.02. Anna Pauline Eppler, 95 Jahre, Klugestraße 2
- 20.02. Klara Paula Walther geb. Ohnmacht, 91 Jahre, Rotenwaldstr. 92
- 23.02. Günter Rudnitzki, 78 Jahre, Klugestraße 50

AMOS-Preis 2009 an Dr. Herta Leistner

Am Sonntag, den 8. März wird um 12.00 Uhr in der Erlöserkirche in Stuttgart der AMOS-Preis 2009 für Zivilcourage in Religion, Kirche und Gesellschaft an Dr. Herta Leistner verliehen. Damit werden ihre Verdienste gewürdigt um die Wahrnehmung und Interessenvertretung homosexueller Menschen in den Kirchen. Dazu ergeht an alle Gemeindeglieder eine herzliche Einladung.

Leiterin Christa Seeger

Weltgebetstag 2009

Der diesjährige Weltgebetstag wurde von Frauen aus Papua-Neuguinea vorbereitet.



Dieses Land bezeichnen selbst die dortigen Menschen als das Land der Überraschungen. Deshalb ermutigen uns die Frauen aus Papua-Neuguinea in ihrer Gebetsordnung, mit Vertrauen, Interesse und Freude uns auf dieses Land einzulassen.

Die gemeinsame Feier der Gemeinden im Stuttgarter Westen und auch zwei vorbereitende Veranstaltungen finden dieses Jahr in der Evangelisch-methodistischen Zionskirche (Silberburgstraße 134) statt.

Wir laden Sie ganz herzlich zur Teilnahme ein:

Der **Gottesdienst zum Weltgebetstag** mit der Liturgie aus Papua-Neuguinea wird gefeiert am **Freitag, 06.03. um 19.00 Uhr.**

Anschließend ist die Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein mit Tee, Imbiss und vielen Gesprächen.

Christina Reinhardt, Zionsgemeinde

Unsere Jubilare im Februar und März

95 Jahre

31.03. Erika *Hanne*,
Bismarckstraße 57

94 Jahre

12.02. Johanna *Schöllhammer*,
Vogelsangstraße 49

10.03. Friedrich *Strauss*,
Ludwigstraße 85

93 Jahre

12.03. Andreas *Rückert*,
Ludwigstraße 91

92 Jahre

08.02. Marie *Kettemann*,
Reinsburgstraße 100

14.03. Elsbeth *Krämer*,
Herweghstraße 11

90 Jahre

08.03. Miriam *Richter*,
Hasenbergsteige 74

17.03. Herta *Rebinsky*,
Seyfferstraße 92

85 Jahre

14.02. Elisabeth *Kuhn*,
Rotenwaldstraße 79 B

21.02. Hildegard *Krug*,
Reinsburgstraße 109 A

14.03. Gustav *Zacher*,
Rötestraße 38 A

80 Jahre

07.02. Elli *Reichel*,
Rötestraße 53

08.02. Rolf *Klein*, Klugestraße 3

02.03. Irma *Habura*,
Bismarckstraße 62

05.03. Ursula *Primke*,
Reinsburgstraße 216

80 Jahre

06.03. Hans-Joachim *Prause*,
Augustenstraße 125

10.03. Ellen *Bier*, Reinsburgstr. 89

20.03. Käthe *Schulth*, Rötestr. 39

75 Jahre

03.02. Hermann *Siller*,
Reinsburgstraße 152

09.02. Margarete *Günther*,
Gutenbergstraße 94

28.02. Irmgard *Link*,
Augustenstraße 129

23.03. Elsa *Ochs*,
Reinsburgstraße 202 A

70 Jahre

04.02. Hildegard *Göde*,
Bismarckstraße 57

06.02. Marlene *Krämer*,
Reinsburgstraße 128

28.02. Renate *Kracmar*,
Gutenbergstraße 124

28.03. Gerhard *Fuß*, Klugestraße 2

29.03. Gudrun *Klaus*,
Reinsburgstraße 96

30.03. Wolfgang *Schneider*,
Schwabstraße 17

Hinweis zum Datenschutz:

Wenn Sie wünschen, dass Ihr Geburtstag oder dergleichen im Gemeindebrief nicht veröffentlicht wird, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis an das Gemeindebüro in der Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01, rechtzeitig zum jeweiligen Redaktionsschluss.

Redaktionsschluss für April: 3. März 2009

Gemeindezentrum: (Kirche) Ecke Bismarck-/Seyfferstraße, Telefon 63 80 04

1. Pfarramt: Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41

2. Pfarramt: Siegfried Finkbeiner, Reinsburgstraße 170,
Tel. 6 57 25 62, Fax 6 59 91 66

KGR-Vorsitzender: Jörg Einsfeld, Reinsburgstraße 170/2, Telefon 2 99 81 26

Gemeindebüro: Iris Kauffeldt-Donhauser, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 21 01
Fax 6 36 11 75, E-Mail: ev.paulusgemeinde.stuttgart@gmx.de
Sprechzeiten: Di. – Fr. 9 – 11 Uhr

Kirchenpflegerin: Renate Blacha (s. o. Gemeindebüro)
Bürozeiten: Di. 9 – 12 Uhr und Do. 9 – 12 Uhr
Konto: Evang. Kassengemeinschaft (Paulus) LBBW 2 915 021
oder Paulusgemeinde, LBBW 2 417 354 (BLZ 600 501 01)

Mesner: Michael Filippi, Gutbrodstraße 11/1, Telefon 63 22 14

Hausmeisterin: Annegret Mandel, Bismarckstraße 57, Telefon 63 49 94

Diakonin: Marie-Luise Strauß, Wartburgzimmer Paulusgemeindezentrum
in der Regel mittwochs, 10 – 12 Uhr: Telefon 63 80 04,
übrige Zeiten: Telefon 01 60/90 95 08 38

Kantor: Prof. Dieter Kurz, Im Buchwald 57 B, Telefon 46 33 24

Organistin: Ursula Herrmann-Lom, Reinsburgstraße 141,
Telefon 6 59 99 46, Fax 620 1927

Kindergärten: Paulus-Kindergarten, Paulustr. 1, Eingang Bismarckstr., Tel. 63 46 41
Kindergarten Leipziger Platz, Eingang im Park, Tel. 65 44 19
Luise-Scheppler-Kindergarten, Reinsburgstr. 170/2, Tel. 65 44 17

Jugendreferentin: Regina Ullrich/ejus: Fritz-Elsas-Str. 44, Telefon 1 87 71-53

Diakoniestation: Vogelsangstraße 58, Telefon 6 36 63 14

Sterbebegleitung: Sitzwache der Evang. Kirche in Stuttgart, Römerstr. 71, 70180 Stuttgart
Telefon 7 22 34 47-0, Fax 7 22 34 47-55, E-Mail: info@sitzwache.de

Redaktion + Satz: Kurt G. Wolff, Vogelsangstraße 60, Telefon 6 36 56 41
Annemarie Schreiber, Grimmstraße 14, Telefon 65 02 84
E-Mail: annemarie.schreiber@gmx.de

Druck: CD-Mini GmbH, Akzidenzdruckerei, Stuttgart

Verteilung: Durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Vielen Dank!